

Pressemitteilung

„Global vernetzt. Tech orientiert.“ Neue Technologien im Fokus der Wirbelsäulenmedizin – Vorteile von Robotik, KI und neuen Implantaten

Nürnberg. Vom 9.-11. Dezember 2026 findet die 21. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft zum ersten Mal in Nürnberg statt. Unter dem Motto „Global vernetzt. Tech orientiert.“ liegt der Fokus des hochkarätigen Fachkongresses auf Neuen Technologien wie Robotik, KI und neuen Implantaten. Das wissenschaftliche Programm umfasst alle wichtigen Perspektiven der Wirbelsäulenbehandlung für klinisch tätige und niedergelassene Ärzte aus der Neurochirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie sowie für Pflegepersonal und Therapeuten.

Kongresspräsident **PD Dr. med. Klaus Schnake,** Chefarzt des Interdisziplinären Zentrums für Wirbelsäulen- und Skoliosetherapie am Malteser Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen, freut sich auf „einen Kongress, der viele Neuerungen bereithalten wird“. Zahlreiche internationale Gäste aus der ganzen Welt werden mit Übersichtsvorträgen zu den aktuellen Kongressthemen erwartet, um zusammen mit rund 2.700 Teilnehmenden „Teil eines neuen, aufregenden DWG-Kongresses“ zu werden. Gemeinsames Ziel der interdisziplinären Tagung ist ein erweitertes Verständnis von Rückenerkrankungen und ihrer Behandlung.

Interaktive Sitzungen, Falldiskussionen, Rapid Fires, berufspolitische Themen und Science Slams bestimmen das vielfältige Hauptprogramm auf zwei Bühnen im Ausstellerbereich. Das interaktive Programm umfasst auch die Bereiche Pflege und Therapie. Ein besonderer Schwerpunkt des Kongresses liegt auf neuen Technologien unter der Fragestellung, worin die Vorteile von Endoskopie, Robotik, KI und neuen Implantate tatsächlich liegen und wie die Zukunft im OP aussehen wird.

Der Kongress wird im NürnbergConvention Center (NCC) auf dem im Stadtgebiet liegenden Messegelände stattfinden. Weitere Highlights sind der Partyabend im angesagten Club „Nachtkind“ und der Festabend in der historischen Industriehalle „Ofenwerk“ mit ausgestellten Oldtimer-Raritäten.
Alle Informationen und das wissenschaftliche Programm unter https://dwg-kongress.de/.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen zum Kongress! Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Gern vermitteln wir Ihnen Ansprechpartner für Interviews. Akkreditierungen bitte über die Kongress-Homepage oder über den Pressekontakt.

Hintergrund
Die Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG) ist mit rund 2.850 Mitgliedern die größte nationale Wirbelsäulenfachgesellschaft Europas. Sie ist ein interdisziplinäres Forum von operativ und konservativ tätigen Ärzten sowie Grundlagenforschern, vor allem mit Vertretern aus Orthopädie, Unfallchirurgie und Neurochirurgie. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung auf dem Gebiet der Wirbelsäule und ihren Erkrankungen hat die DWG mit dem Weiterbildungscurriculum für Wirbelsäulenchirurgie inzwischen ein erfolgreiches modulares Ausbildungssystem für Wirbelsäulenchirurgen entwickelt. Dieses Curriculum wurde von den nationalen Fachgesellschaften für Neurochirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie anerkannt und findet auch über europäische Grenzen hinweg großes Interesse.
Weitere Informationen unter https://www.dwg.org/.

Tagungspräsident
Chefarzt PD Dr. med.
Klaus Schnake

Interdisziplinäres Zentrum für Wirbelsäulen- und Skoliosetherapie

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen

Veranstalter
Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e.V.

Geschäftsstelle:
Institut für Unfallchirurgische Forschung und Biomechanik
Universität Ulm
Helmholtzstraße 14
89081 Ulm

Tagungsort
NCC Ost
NürnbergConvention Center
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Kongressorganisation
Conventus
Congressmanagement
& Marketing GmbH
Justus Appelt | Julia Görls
Carl-Pulfrich-Str. 1
07745 Jena
Telefon
03641 31 16- 311 | 360
E-Mail
dwg@conventus.de

Pressekontakt
Kerstin Aldenhoff

Telefon
0172 3516916
E-Mail
presse@conventus.de